

Niederschrift

**über die Sitzung der Bezirksvertretung 3 - Lennep
am 03.07.2018**

um 17:30 Uhr bis 17:45 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Bezirksbürgermeister

Herr Markus Kötter

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin

Frau Ursula Czulwik

Bezirksvertreter/innen

Herr Klaus Grunwald

Frau Corinna Hindrichs

Frau Katharina Janotta

Frau Gabriele Kemper-Heibutzki

Herr Roland Kirchner

Herr Dr. Heinz-Dieter Rohrweck

Frau Herta Rohrweck

Herr Luigi Valitutto

Von der Verwaltung

Herr Jürgen Beckmann

Fachdienst 3.32 - Bürger, Sicherheit und
Ordnung

Schriftführer/in

Herr Hans-Ulrich Dattner

Entschuldigt fehlen:

Bezirksvertreter/innen

Herr Rolf Haumann

Tagesordnung

- | | | |
|-------------|---------|--|
| 1 | | Änderung / Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 25.04.2018 |
| 3 | | Niederschrift über die Sitzung vom 20.06.2018 |
| 4 | | Fragestunde für Einwohner |
| 5 | | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 9 | | Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 10 | | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 10.1 | | Teilnahme der Bezirksvertreter/-innen an offiziellen Terminen wie Richtfeste oder Einweihungen von städtischen Gebäuden im Stadtbezirk;
hier: Einweihung des neuen Feuerwgerätehauses an der Karlstraße
- Anfrage Frau Czulwik |
| 10.2 | | Erhebung von Eintrittsgeld für den Besuch des Wein- und Winzerfestes - Sachstand?
- Anfrage Frau Czulwik |
| 10.3 | | Reinigung der Straße An der Tuchwiese
- Anfrage Herr Grunwald |
| 11 | 15/5050 | Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Remscheid-Lennep am Sonntag, den 02.09.2018 sowie am Sonntag, den 16.12.2018 |

Herr Bezirksbürgermeister Kötter eröffnet die Sitzung.

1. Änderung / Erweiterung der Tagesordnung

Die Bezirksvertretung nimmt die Tagesordnung zur Kenntnis.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 25.04.2018

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

3. Niederschrift über die Sitzung vom 20.06.2018

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

4. Fragestunde für Einwohner

Fragen von Einwohnern liegen nicht vor.

5. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Schriftliche Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gemäß Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

6. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

Mitteilungen der Verwaltung gemäß Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

7. Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

8. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

9. Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Anträge gemäß Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

10. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

**10.1. Teilnahme der Bezirksvertreter/innen an offiziellen Terminen wie Richtfeste oder Einweihungen von städtischen Gebäuden im Stadtbezirk; hier: Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses an der Karlstraße
- Anfrage Frau Czulwik**

Frau Czulwik spricht die vor Kurzem stattgefundene offizielle Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses an der Karlstraße an. Im Namen der SPD-Fraktion übt Frau Czulwik an dieser Stelle scharfe Kritik an der Verwaltung und bemängelt, dass man von diesem Ereignis erst aus den Medien erfahren habe. So hätten weder sie noch die übrigen Mitglieder der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung und auch keines der die Bezirksvertretung Lennep beratenden Ratsmitglieder der SPD zu dieser offiziellen Veranstaltung eine Einladung erhalten.

Dies sei im Übrigen kein Einzelfall gewesen. Anders als in früheren Jahren seien nämlich Bezirksvertreter/innen und Ratsmitglieder nach ihrer Kenntnis in letzter Zeit bei Einladungen zu solchen offiziellen Veranstaltungen im Stadtbezirk wiederholt außen vor geblieben.

Frau Czulwik richtet deshalb im Namen der SPD-Fraktion die Anfrage an die Verwaltung, nach welchen Kriterien sie den Kreis der Gäste bestimmt, die zu bestimmten im Stadtbezirk Lennep anstehenden offiziellen Anlässen wie beispielsweise zu Richtfesten oder Einweihungen von städtischen Gebäuden eine offizielle Einladung erhalten.

**10.2. Erhebung von Eintrittsgeld für den Besuch des Wein- und Winzerfestes - Sachstand?
- Anfrage Frau Czulwik**

Frau Czulwik berichtet von Gesprächen, die sie mit Lenneper Bürgerinnen und Bürgern in Sachen „Wein- und Winzerfest“ geführt habe. Aus diesen Gesprächen habe sie die Erkenntnis mitgenommen, dass in der Öffentlichkeit noch große Verunsicherung herrsche in der Frage, wie man den vom Veranstalter angekündigten gebührenpflichtigen Zugang zu der Veranstaltungsfläche des Weinfestes handhaben wolle.

Frau Czulwik bittet deshalb die Verwaltung um Auskunft, welchen Stand das entsprechende Genehmigungsverfahren zwischenzeitlich erreicht hat.

Herr Kötter ruft an dieser Stelle in Erinnerung, dass sich, wie in der vergangenen Sitzung der Bezirksvertretung bereits erwähnt, Bürger/innen mit Eingaben an die Bezirksvertretung gewandt und diese darum gebeten hätten, sich dafür einzusetzen, dass im Zusammenhang mit der in Rede stehenden Veranstaltung auch den Belangen der Anwohnerinnen und Anwohner der Lenneper Altstadt Rechnung getragen wird. Wie Herr Kötter hierzu anmerkt, habe die Bezirksvertretung schon hier zum Ausdruck gebracht, dass man aus ihrer Sicht den Anwohnerinnen und Anwohnern der Altstadt, ihren Besuchern wie auch den Gästen der hier ansässigen Restaurants jederzeit einen uneingeschränkten Zugang ermöglichen müsse.

Herr Kötter richtet daher die Frage an die Verwaltung, inwieweit sie mit dem Veranstalter hierzu bereits entsprechende Vereinbarungen habe treffen können.

Herr Beckmann gibt die von der Verwaltung erbetenen Auskünfte und teilt hierzu mit, dass die Genehmigung für besagte Veranstaltung noch nicht erteilt worden sei, da der Veranstal-

ter hierfür noch fehlende Unterlagen beibringen müsse. Allerdings sei dem Veranstalter die Genehmigung bei Vorliegen dieser Unterlagen bereits in Aussicht gestellt worden. Im Übrigen liege es in der Verantwortung des Veranstalters sicherzustellen, dass die in dem abgesperrten Bereich wohnenden Bürgerinnen und Bürger ungehindert zu ihren Wohnungen gelangen können. Um hier den Nachweis führen zu können, sei es – so die Empfehlung an diesen Personenkreis – ratsam, den Personalausweis mit sich zu führen. An den Veranstaltungstagen sei die Fachverwaltung mit einem bestimmten Kontingent an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort und könne im Zweifel kontaktiert werden. Darüber hinaus sei es den Anwohnerinnen und Anwohnern der Lennep Altstadt, die außerhalb der abgesperrten Veranstaltungsfläche wohnen, aus Sicht der Verwaltung zuzumuten, wenn sie ihre Wohnung an diesen Tagen nur über Umwege erreichen können.

Frau Czulwik bittet daraufhin die Verwaltung darum, den Veranstalter noch einmal explizit auf seine hier beschriebene Verantwortung hinzuweisen.

Herr Kötter richtet die Bitte an die Verwaltung, die Petenten, deren Eingabe ja erst in der September-Sitzung der Bezirksvertretung und damit erst weit nach dem Wein- und Winzerfest zur Beratung gestellt werden könne, schon einmal vorab von den für diese Veranstaltung festgelegten Regularien in Kenntnis zu setzen.

10.3. Reinigung der Straße An der Tuchwiese - Anfrage Herr Grunwald

Herr Grunwald macht darauf aufmerksam, dass die Reinigung der Straße An der Tuchwiese nach der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgeldern in der Stadt Remscheid (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) den Eigentümern der an sie angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke auferlegt ist.

Herr Grunwald bittet die Verwaltung zu prüfen, ob und inwieweit die Reinigungspflicht auf die Stadt Remscheid zurückübertragen werden kann. Hierbei komme nach seiner Einschätzung einem Zurückübertragen des Winterdienstes mit Blick auf das durchschnittliche Lebensalter der hier wohnenden Personen besondere Bedeutung zu.

11. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Remscheid-Lennep am Sonntag, den 02.09.2018 sowie am Sonntag, den 16.12.2018 Vorlage: 15/5050

Herr Beckmann trägt den in Rede stehenden Sachverhalt in seinen wesentlichen Grundzügen noch einmal vor.

Nach Aussprache stellt Herr Kötter den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Der der Drucksache 15/5050 beigefügte Entwurf der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Remscheid-Lennep am Sonntag, den 02.09.2018 sowie am Sonntag, den 16.12.2018 mit Anlage wird als **Anlage 1** zur Niederschrift genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 9 Nein 0 Enthaltungen 1

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 3 – Lennep empfiehlt dem Rat der Stadt, folgernden Beschluss zu fassen:

Der Erlass der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Remscheid-Lennep am Sonntag, den 02.09.2018 sowie am Sonntag, den 16.12.2018 wird beschlossen.

Herr Bezirksbürgermeister Kötter schließt die Sitzung.

gez.

Markus Kötter
Bezirksbürgermeister

gez.

Hans-Ulrich Dattner
Geschäftsführer